

Untersuchungsbericht

3X078-0/07
September 2007

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	08. Juni 2007
Ort:	Kempton
Luftfahrzeug:	Motorsegler
Hersteller / Muster:	Schleicher / ASK 16
Personenschaden:	eine Person leicht verletzt eine Person schwer verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug schwer beschädigt
Drittsschaden:	Flurschaden
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Der Motorsegler war ca. 14:14 Uhr¹ aus Oberpfaffenhofen kommend auf dem Flugplatz Kempton Durach gelandet. Nach einem kurzen Aufenthalt sollte der Rückflug nach Oberpfaffenhofen erfolgen. Der Start von der Startbahn 17 erfolgte gegen 14:52 Uhr. Dabei wurde beobachtet, dass der Motorsegler mit auffallend geringer Geschwindigkeit im Bereich der Mittelbahnmarkierung abhob. Am Bahnende des Flugplatzes musste eine quer zur Abflugrichtung verlaufende Autobahntrasse überflogen werden. Diese Trasse lag ca. 10 m höher als das Flugplatzgelände. Um eine

Kollision mit Fahrzeugen zu vermeiden, wurde im Anfangssteigflug versucht nach links eine Richtungskorrektur vorzunehmen. Dabei kippte der Motorsegler ab und prallte fast senkrecht auf die Böschung der Autobahn. Der Motorsegler wurde dabei zerstört und die beiden Insassen verletzt.

Angaben zu Personen

Der 61-jährige Pilot des Motorseglers war seit 1987 im Besitz eines Luftfahrerscheines. Seine Gesamtflugerbefahrung betrug 453 Flugstunden. In den letzten 90 Tagen wurden von ihm drei Landungen auf dem Muster durchgeführt.

Angaben zum Luftfahrzeug

Der doppelsitzige Motorsegler ASK 16, Baujahr 1972, war im Besitz eines Luftsportvereins. Er war mit einem Limbach Motor 2000 EB1 ausgerüstet. Die Gesamtbetriebszeit des Luftfahrzeuges betrug 5999 Stunden. Seit der letzten Nachprüfung am 22.04.2007 wurden mit dem Motorsegler ca. 45 Stunden geflogen.

Meteorologische Informationen

Zur Unfallzeit herrschten gute Sichtwetterbedingungen ohne Besonderheiten. Der Wind kam aus 90°-120° mit ca. 4 kt. Die Lufttemperatur am Boden betrug ca. 20 °C.

Angaben zum Flugplatz

Der Flugplatz Kempton Durach verfügt über eine Graspiste in Ausrichtung 170° und 350° und eine weitere Graspiste in Ausrichtung 70° und 250°. Die Bahnlänge für die Piste 17 beträgt 900 m. Die Platzhöhe beträgt 2310 ft MSL.

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag ca. 200 m hinter dem Bahnende der Piste 17 auf der mit Buschwerk bewachsenen Böschung einer am Flugplatz vorbeiführenden Autobahn.



Der Aufprall erfolgte in einem steilen Bahnneigungswinkel. Dabei wurde der Motor- und Kabinenbereich zusammengedrückt und die Cockpitverglasung zerstört. Der Tragflächenverbund sowie Rumpf und Leitwerk blieben geschlossen erhalten. Alle vorgefundenen Brüche konnten dem Aufprall zugeordnet werden. Die Untersuchung ergab keine technischen Mängel am Luftfahrzeug. Der Motorsegler hatte ausreichend Kraftstoff an Bord.

Brand

Beim Unfall entstand kein Brand.

Untersuchungsführer **Stahlkopf**

Mitwirkung **Krause**